

Vergabevermerk

1. Allgemeine Angaben

Vergabe-Nr.: DIA20-StB19-3

Maßnahme: Dienstleistung steuerrechtliche Beratung

Leistung: Steuerrechtliche Beratung für den Landkreis Teltow-Fläming für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2021 mit der Option auf Verlängerung bis zum 31.12.2022

Leistungsumfang:

Allgemeine Leistungen:

- Fortführung der Vorbereitung für die Umsetzung des § 2b UStG, inkl. Prüfungen von Leistungen und Verträgen auf steuerrechtliche Relevanz
- Beratung zur neuen Rechtslage bezüglich des § 2b UStG und ggf. Ausformulierung neuer hausinterner Richtlinien
- Umsetzung der Einführung der Rechtsfolgen des § 2b UStG in konkret verwertbare Handlungsoptionen
- Beratung zu neuen Verträgen hinsichtlich der Umsatzsteuer

Leistungen auf Abruf:

- laufende steuerrechtliche Beratung
- Erstellung der Körperschaftsteuerklärungen, Erklärungen zur gesonderten Feststellung des Einlagekontos sowie Gewerbesteuererklärungen, bzw. Prüfung von vorbereiteten Erklärungen
- Erstellung der Umsatzsteuerjahreserklärungen
- Prüfung der während der Vertragslaufzeit eingehenden Festsetzungen der Körperschaftsteuer, des Solidaritätszuschlags, der gesonderten Feststellung der verbleibenden Verlustvorträge sowie des Einlagekontos
- Prüfung und Kommentierung der jährlichen Steuerbescheide, auch von Steuerbescheiden aus abgeschlossenen Geschäftsjahren, die während der Vertragslaufzeit eingehen
- Übernahme der Korrespondenz mit dem Finanzamt
- Beantwortung steuerrechtlicher Einzelfragen, die sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergeben und die die Kompetenz des Haus-Mitarbeiters übersteigen
- Zweitmeinung zu komplizierten und grenzwertigen Fragen
- Erklärung zur Gemeinnützigkeit von Betrieben gewerblicher Art
- Mitwirkung bei dem Aufbau eines Tax Compliance Management Systems
- Durchführung und Unterstützung von Schulungen
- fortwährende Information, insbesondere über Rechtsprechungen, Gesetzesänderungen sowie Verwaltungsanweisungen, bzw. -erlasse, insbesondere hinsichtlich ihrer konkreten Auswirkungen auf alltägliches Verwaltungshandeln
- Unterstützung und Beratung bei Betriebsprüfungen / Außenprüfungen

Erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Vorortterminen in Luckenwalde.

Vergabestelle: A 20 Kämmerei

1.1 Vergabe

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung gemäß §§ 8 i.V.m. 9 UVgO

Begründung der Vergabeart:

Anhand der Vergleichswerte der Steuerberatungsleistungen für den Landkreis Teltow-Fläming der vergangenen drei Jahre und der anstehenden Umsetzung des Steueränderungsgesetzes 2015 wird der Gesamtauftragswert inklusive der Option auf Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2022 auf € 117.360,- ohne Umsatzsteuer geschätzt.

Da der EU-Schwellenwert von € 221.000,- ohne Umsatzsteuer für europaweite Vergaben öffentlicher Aufträge für allgemeine Dienstleistungs- und Lieferverträge gemäß § 106 GWB i.V.m. Artikel 4 der Richtlinie 2014/24/EU in der geltenden Fassung nicht überschritten wird, unterliegt das Verfahren nicht dem Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung. Die Dienstleistung wurde gemäß der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) national öffentlich ausgeschrieben.

Aufteilung in Lose: keine

1.2 Vertragsbedingungen

Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Vertragsstrafe: wurde nicht vereinbart

Sicherheitsleistung: wurde nicht vereinbart

Nebenangebote: nicht zugelassen

Gemäß § 26 Abs. 6 UVgO wird vorgeschrieben, dass alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall der Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen.

1.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen wurden durch die Vergabestelle erstellt.

Übersicht Vergabe- und Vertragsunterlagen

Bezeichnung lt. VHB Bbg.	Bezeichnung/Erläuterung
Bekanntmachung	Bekanntmachung mit Eignungskriterien
Leistungsbeschreibung	Leistungsbeschreibung
Zuschlagskriterien	Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO mit Erläuterungen und Bewertungsdetails

Angebotsauswertung	Übersicht Angebotsauswertung
Formular 3.1	Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
Formular 3.2	Information nach EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Formular 3.3	Angebotsschreiben
Formular 3.4	Zusammenstellung der Angebotsunterlagen
Formular 3.5	Kennzettel zum schriftlichen Angebot
Formular 4.1	Eigenerklärung Ausschlussgründe
Formular 4.2	Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung
Formular 5.1	Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG
Formular 5.3	Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG

2. Vergabetermine

Bekanntmachungstermin:	15.10.2019
Versand der Verdingungsunterlagen:	15.10.2019
Ende der Angebotsfrist:	04.11.2019, 08:00 Uhr
Submissionstermin:	04.11.2019, 08:00 Uhr
Beschluss im Kreisausschuss erforderlich:	25.11.2019
Zuschlagserteilung:	
Ende der Zuschlagsfrist (Bindefrist):	31.12.2019

3. Eignungsnachweise, Zuschlagskriterien

3.1 Geforderte Eignungsnachweise

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Gemäß §§ 31 und 33 UVgO i.V.m. §§ 123,124 GWB sind dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag im amtlichen Steuerberaterverzeichnis gemäß § 86b Steuerberatungsgesetz sowie die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 4.1) beizulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Nachweis über eine branchenübliche Berufshaftpflichtversicherung ist vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Folgende Eignungskriterien (§33 UVgO) sind darzulegen:

- Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die mandatsführenden Führungskräfte des Unternehmens

Sonstige

Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3) ist zu übermitteln.

3.2 Kriterien für die Zuschlagserteilung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zur Ermittlung des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses wird folgende Bewertungsmatrix angewandt:

Nr.	Zuschlagskriterium	Relevanzfaktor	Bewertungspunktzahl	Maximal mögliche Punktzahl je Kriterium (RF*BP)
1	Erfahrung mit der Vorbereitung der Rechtsfolgen des § 2b UStG/ drei Referenzen werden gewertet	5	0-5	25
2	Preis Stundensatz	4	0-5	20
3	Zusammenarbeit mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts in Form von Steuerberatungsleistungen, insbesondere auf kommunaler Ebene / drei Referenzen werden gewertet	3	0-5	15
4	Präsentation der Kanzlei / des Unternehmens	2	0-5	10
5	Größe / Mitarbeiterzahl der Kanzlei / des Unternehmens	1	0-5	5
	Gesamt			75

RF = Relevanzfaktor

BP = Bewertungspunktzahl

Zuschlagskriterium Nr. 1:

Im Leistungsangebot sind Erfahrungen mit der Vorbereitung der Rechtsfolgen des § 2b UStG darzulegen. Die Sachverhalte müssen aussagekräftige Informationen über die Art und den Umfang von bereits erbrachten Leistungen enthalten. Es werden drei relevante Referenzen bewertet.

Die Bewertungspunktzahlen werden mit dem Relevanzfaktor 5 bewertet.

Zuschlagskriterium Nr. 2:

Die Preise für Stundensätze sind anzugeben. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Bewertungspunktzahl (5 Punkte) des Kriteriums. Die anderen Angebotspreise werden mit dem günstigsten Preis ins Verhältnis gesetzt und daraus die entsprechenden Bewertungspunktzahlen errechnet.

Die Bewertungspunktzahlen werden mit dem Relevanzfaktor 4 multipliziert.

Zuschlagskriterium Nr. 3:

Steuerberatungsleistungen für juristische Personen des öffentlichen Rechts sind zu nennen und zu erläutern. Die Zusammenarbeit mit kommunalen Gebietskörperschaften wird als relevant angesehen. Drei Referenzen werden gewertet.

Die Bewertungspunktzahlen werden mit dem Relevanzfaktor 3 multipliziert.

Zuschlagskriterium Nr. 4:

Eine Präsentation der Kanzlei / des Unternehmens ist einzureichen, aus der die Schwerpunkte der Arbeit der Kanzlei / des Unternehmens in den letzten drei Jahren hervorgeht.

Die Bewertungspunktzahlen werden mit dem Relevanzfaktor 2 multipliziert.

Zuschlagskriterium Nr. 5:

Es ist eine Erklärung vorzulegen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der Kanzlei / des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Um eine größtmögliche Kontinuität der Bearbeitung der anstehenden Aufgaben und der Beantwortung eingehender Fragen zu gewährleisten, wird eine Kanzlei / ein Unternehmen mit fünf und mehr Steuerberatern mit der maximalen Bewertungspunktzahl (5 Punkte) des Kriteriums, eine Kanzlei mit einem Steuerberater mit einem Punkt des Kriteriums bewertet, andere werden entsprechend in Relation gesetzt.

Für jedes Zuschlagskriterium werden Punkte von 0 bis 5 vergeben, die mit der jeweiligen Gewichtungspunktzahl multipliziert werden. Dabei liegt folgende Bewertung zugrunde:

Bewertungspunktzahl	Bewertung
5	sehr gute bzw. überzeugende Darstellung und Aussage, überdurchschnittliche Erfahrung
4	gute bzw. überzeugende Darstellung und Aussage, durchschnittliche bis überdurchschnittliche Erfahrung
3	Darstellung nachvollziehbar, Aussage ausreichend, Erfahrung durchschnittlich bzw. mittelmäßig
2	Darstellung z.T. lückenhaft bzw. unklar, Aussage nur teilweise nachvollziehbar, geringe Erfahrung
1	Darstellung unklar, Aussage nicht nachvollziehbar, sehr geringe Erfahrung
0	Kriterium nicht erfüllt, keine Angabe

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

4. Haushaltsstelle, Kosten, Ausführungsfristen

Produktkonto fachtechnische Beratung: 111090.543131

Im Finanzplan eingestellte Mittel: 2020: € 64.780,-

2021: € 66.730,-

2022: € 68.740,-

Noch verfügbare Mittel: € 200.250,-

Kostenkalkulation: € 117.360,- + € 22.298,40 USt (19%)

Auftragssumme: € 139.659,40 (Brutto)

Ausführungsfrist: 01.01.2020 – 31.12.2021 mit der Option auf Verlängerung bis zum 31.12.2022

5. Vergabestatistik

5.1 Bekanntmachung

Am 15.10.2019 wurde die öffentliche Ausschreibung über die elektronische Plattform <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> und die zentrale Veröffentlichungsstelle des Bundes <http://www.bund.de> veröffentlicht.

Öffentliche Ausschreibung

Die Vergabeunterlagen wurden gemäß § 29 UVgO unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar über die Vergabepattform <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y52DJX0/documents> bereitgestellt.

Behandlung von Bieteranfragen: zwei Fragen am 28.10.2019, Antwort hat jeder für die Ausschreibung freigeschalteter Bewerber erhalten.

5.2 Submission/Einreichungstermin

Die Submission fand am 04.11.2019 um 08:00 Uhr im Raum C5-0-09 statt.
Zum Eröffnungstermin lagen 13 Angebote in elektronischer Form und 2 Angebote in postalischer Form vor.

6. Prüfung der Angebote

In der Zeit vom 04.11. bis 06.11.2019 wurde durch die Kämmeri des Landkreises Teltow-Fläming die Prüfung und die Wertung der eingegangenen Angebote gemäß § 41 UVgO und § 43 UVgO durchgeführt.

6.1 Vollständigkeitsprüfung und Prüfung der Eignungskriterien

Die Nachweise zur Feststellung der Eignung gemäß §§ 31 und 33 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB wurden in der Kämmeri des Landkreises Teltow-Fläming überprüft.
Die Eignungskriterien wurden bei allen abgegebenen Angeboten erfüllt, es wurde kein Angebot ausgeschlossen.
Alle eingereichten Angebote waren vollständig.

7. Auswertung der eingegangenen Angebote durch die Vergabestelle

Anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien, deren Erläuterungen und der Auswertungsmatrix wurde in der Kämmerei des Landkreises Teltow-Fläming eine Auswertung der Angebote vorgenommen.

Die Auswertung hat folgende Bieterreihenfolge ergeben:

Angebotsnummer	Gesamtpunktzahl Angebot	Platzierung (Gesamtpunktzahlen absteigend sortiert)
14	71	1
4	67	2
5	67	2
15	64	4
12	63	5
3	59	6
8	59	6
7	59	6
10	54	9
2	53	10
9	53	10
11	48	12
6	47	13
1	23	14
13	17	15

Das wirtschaftlichste Angebot wurde mit der Angebotsnr. 14 von der ETL SteuerRecht GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, [REDACTED] abgegeben.

Von der ETL SteuerRecht GmbH liegen alle geforderten Nachweise vor. Durch die eingereichten Referenzen wird die Leistungsfähigkeit für die zu erbringenden Leistungen nachgewiesen. Gleichzeitig kann durch die Referenzen die erforderliche Fachkunde beschieden werden. Die einwandfreie Ausführung der Leistung einschließlich deren Gewährleistung darf erwartet werden.

Die zur Verfügung stehenden Unterlagen lassen eine termin- und qualitätsgerechte Leistungserbringung erwarten.

Nebenangebote wurden nicht zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

8. Vergabeentscheidung

8.1 Vergabevorschlag

In Auswertung der in den vorgenannten Punkten geprüften Vergabekriterien wird das Angebot der ETL SteuerRecht GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Berlin, [REDACTED] als wirtschaftlichstes ermittelt. Es bestehen unter Berücksichtigung aller der Kämmererei bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung. Die ETL SteuerRecht GmbH verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Erfüllung dieses Auftrages. Es ist davon auszugehen, dass bei Auftragserteilung eine termin- und qualitätsgerechte Ausführung der beauftragten Leistungen zu erwarten ist.

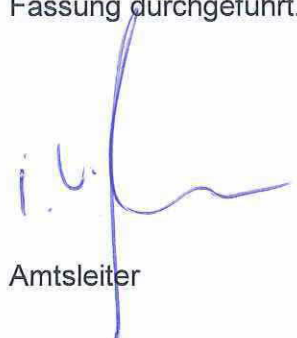
Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag

der **ETL SteuerRecht GmbH**
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Berlin
[REDACTED]
[REDACTED]

zu erteilen.

8.2 DA Nr. 30/2002/Hauptsatzung

Das Vergabeverfahren wurde nach UVgO unter Berücksichtigung der DA Nr. 30/2002, Vergabewesen der Kreisverwaltung des Landkreises Teltow-Fläming in seiner aktuellen Fassung durchgeführt.


Amtsleiter